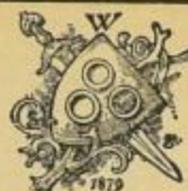


Hermann Walther Verlagsbuchhandl., Berlin.



Ⓩ Von der am 12. Februar 1910 erschienenen Schrift

Die Nährkraft der katholischen Kirche

von Prof. Dr. Albert von Ruville

ist:

- 1. bis 10. Tausend vor Erscheinen vergriffen
- 11. bis 20. Tausend vor Erscheinen vergriffen
- 21. bis 30. Tausend zum Teil vergriffen
- 31. bis 40. Tausend im Druck.

0.30 *ℳ* ord. — 0.18 *ℳ* bar und 11/10

Beim Bezug von 50 Exemplaren und mehr mit 50% und 11/10

Da die Nachfrage nach dieser Schrift vor Ostern sehr gross sein wird, bitten wir, rechtzeitig zu bestellen, damit wir alle Bestellungen prompt und ohne Expeditionsverzögerung erledigen können.

Die Auslieferung für Österreich-Ungarn hat übernommen:

==== Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstrasse 7. ====

Hochachtungsvoll

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung

Berlin W. 30

Telegr.-Adresse: Dreiringverlag.

VERLAG DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

Ⓩ

Der ungeahnte Erfolg der Erzherzog-Carl-Ausstellung, welche in den Monaten April bis Juni 1909 über eine Viertelmillion Besucher zählte, legte es dem Ausstellungskomitee nahe, die in der Ausstellung vorübergehend aus aller Herren Länder zusammengetragenen Schätze der Erinnerung an jene Heldenzeit Österreichs in einem monumentalen Werke zu vereinen, welches unter dem Titel:

ERZHERZOG CARL DER FELDHERR UND SEINE ARMEE

als Publikation des k. und k. Heeresmuseums im Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei zur Ausgabe gelangen soll. Die Helden-gestalt des Erzherzogs Carl aus Anlass der hundertjährigen Wiederkehr der Schlachttag von Aspern vor den Augen der Nachwelt neu erstehen zu lassen, dies war das grosse Ziel, das sich die Erzherzog-Carl-Ausstellung gesteckt hatte, und dies soll auch das Ziel der geplanten Publikation sein.

Das Werk soll in einem Quartbände spätestens im Herbst 1911 erscheinen. Es ist beabsichtigt, den Text, der etwa 50 Druckbogen umfassen wird, auf das reichste durch Illustrationen auszustatten, für die die neuesten Errungenschaften moderner Reproduktionstechnik in Anwendung kommen sollen. Eine Vorzugsausgabe, die vorgesehen ist, wird Heliogravuren und Radierungen in Farben enthalten und mit einem von Künstlerhand entworfenen Prachteinband in reicher dekorativer Ausgestaltung versehen sein. Überdies wird bei der Vorzugsausgabe der Name des Subskribenten in jedes Exemplar eingedruckt, die Exemplare beider Ausgaben fortlaufend numeriert werden.

Der Subskriptionspreis beträgt 240 Kronen = 200 Mark,
für die Vorzugsausgabe 420 Kronen = 350 Mark.

Nach Erscheinen wird der Ladenpreis wesentlich erhöht werden. Alle bis Ende März l. J. hierauf einlangenden Bestellungen werden zum Subskriptionspreise geliefert, von welchem ein Rabatt von 20% gewährt wird.

Behufs sorgfältiger Verteilung an Interessenten stellen wir ausführliche illustrierte Prospekte zur Verfügung und ersuchen um gef. tätigste Verwendung.

Wien, im Februar 1910.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.